

Seniorenrat Burgdorf

Ergebnis der Sitzung am 27.4.10 in „Herbstfreuden“

Erfreuliche Beteiligung, gute Vorbereitung und Betreuung durch das Team von Herbstfreuden, Beteiligung auch von Frau Bindseil

1. Begrüßung/Formalien

2. Pflege

Vortrag von Frau Gundlach zum Thema Pflege in verschiedenen Formen, „Wohin mit Müttern?“ Vortrag aus der vielfältigen beruflichen Praxis von Frau Gundlach, jetzt „Projekt Wohnen“ in der Heiligenbeilerstr. (Betreutes Wohnen / Burgdorfer Modell).

Die Diskussion wurde belebt durch die Beiträge einiger Heimleiter, auch aus Aligse.

Von besonderem Interesse: In der Diskussion wurde klar, dass Heimbetreuung billiger ist als ambulante Betreuung, wenn die Leistungen privater Netzwerke finanziell bewertet werden.

Die Erstattung der Kosten ist bei Heimbetreuung höher (Sozialgesetzbuch XII).

3. Pflegestützpunkt

Herr Brinkmann informierte über Entwicklung und Stand. Noch nichts Neues für den Seniorenrat (es scheint aber eine positive Entwicklung aus Sicht des Seniorenrats zu geben).

Hilfreich für die öffentliche Diskussion war die klare Position der Verwaltung wiedergegeben durch Herrn Brinkmann:

- Neutraler Standort, niedrige Zugangsschwelle unter jedem Gesichtspunkt.
- Möglichst bei des Beratungsangebots von allen, die Leistungen anbieten
- Ausschöpfen der zur Verfügung stehenden Mittel für eine neutrale Beratung durch eine geeignete Fachkraft, Ergänzung durch Ehrenamtliche, insbesondere auch durch den Seniorenrat.

Ein Meinungsbild der Anwesenden zu Standort und Art des Pflegestützpunkts

- Nähe Bahnhof / Busbahnhof
- Zentral, Marktstraße, Rathaus I oder III
- Laden in 1a oder 1b-Lage
- Parkmöglichkeiten

-angenehme Atmosphäre (Kaffeetrinken etc)

-generationsübergreifender Zugang.

4.Wettbewerb „ seniorenfreundlichste Stadt „

Vorhaben nicht zu anspruchsvoll für Burgdorf. Herr Brinkmann arbeitet am Entwurf und verteilt ihn, sobald er fertig ist.

5.Ehrenamtskarte

Hier besteht Interesse, Flyer zum Thema liegt im Bürgerbüro.

Es soll erkundet werden, ob die Stadt auch ermäßigten Eintritt bei städtischen Einrichtungen anbieten könnte. Außerdem sollte geklärt werden, wo ein Burgdorfer eine solche Karte einsetzen könnte.

Sonstiges:

Treffen mit dem Seniorenbeirat Uetze am 29.4.

Thema Zusammenarbeit, z.B. Pflegestützpunkt Nachdem Wolf (nachträglich) festgestellt hatte, dass er einen Auswärtstermin am 29. vergessen hatte. fährt jetzt Hans mit Herbert dorthin.

Zum AK Stadtmarketing am 5.5. in Hänigsen geht Wolf.

Nächster Termin am 6.5.10 in Schillerslage (10:00 Kam`s Hof).

Wolf